

Bgm. Reinhold Eberle



Mit der Vortragsreihe „Gsundheit in Gaißau“ wurden die Themen Gesundheit und Vorsorge ein Jahr lang in den Mittelpunkt der Gemeinde gestellt. Dabei konnten interessierte, betroffene und angehörige Personen an Ort und Stelle wertvolle Informationen von höchster Qualität erhalten. Die Vortragsreihe hatte zum Ziel, die Besucher zu sensibilisieren, um Krankheiten durch Vorsorge zu verhindern oder durch Früherkennung einen besseren Behandlungserfolg zu erlangen. Ebenfalls sollte durch vermehrtes Wissen speziell über die modernsten Behandlungsmethoden für Betroffene und Angehörige ein besserer Umgang mit Krankheiten erreicht werden.

Die gesamte Vortragsreihe verbuchte mit einem Besucherschnitt von ca. 25 Personen insgesamt 400 Vortragsbesucher und war somit sehr erfolgreich.

Am abschließenden Gemeindegessundheitstag sollen nun alle Bürgerinnen und Bürger nochmals die Gelegenheit haben, sich in der Rheinblickhalle ihrer Gesundheit, Ernährung und Fitness zu widmen und vielleicht wichtige Informationen zu erhalten oder Kontakte zu knüpfen.

Ich hoffe, dass möglichst viele dieses für Gaißau einmalige Angebot nutzen werden.



DGKS Judith Lutz

Jährlich erkranken in Österreich etwa 36.000 Menschen an Krebs. Männer sind häufiger betroffen als Frauen. Für beide Geschlechter stellen bösartige Tumorerkrankungen, nach den Herz-Kreislauf-erkrankungen, die zweithäufigste Todesursache dar.

Für Personen die an Krebs erkranken verändert sich das Leben oft schlagartig. Die Diagnose „Krebs“ verbreitet Angst und Hilflosigkeit nicht nur für Betroffene sondern auch für deren Familie und Angehörige. Eine objektive und neutrale Aufklärung ist äußerst wichtig und kann wesentlich zu einer Verbesserung der Lebensqualität beitragen.

Unter dem Motto, „Gsundheit in Gaißau – Vorsorge in der Gemeinde“

wurden 16 Veranstaltungen durchgeführt, um über Vorsorge, Früherkennung und Therapie bei Krebserkrankungen zu informieren.

Im Vorfeld fanden viele Gespräche mit betroffenen Personen, Ärzten, Vertreterinnen und Vertretern von Selbsthilfegruppen, sowie Personen der Krebshilfe Vorarlberg statt. Aus einer kleinen Idee ist ein großes Projekt entstanden, das mit einem Gesundheitstag seinen Abschluß findet.

Bedanken möchte ich mich bei den Referentinnen und Referenten, den Sponsoren und bei all jenen Personen, die mich begleitet und unterstützt haben.

Mit freundlicher Unterstützung unserer

### Ärzte im Rheindelta

Dr. Uwe Busmann  
Dr. Erich Rüdiger  
Dr. Hans Gasser  
Dr. Georg Witzemann  
Dr. Jürgen Schneider  
Dr. Otto Piringer

des Kindergarten Gaißau

der Volksschule Gaißau

und den angeführten Ausstellern.

Danke.



Gsundheit in Gaißau  
Vorsorge in der Gemeinde

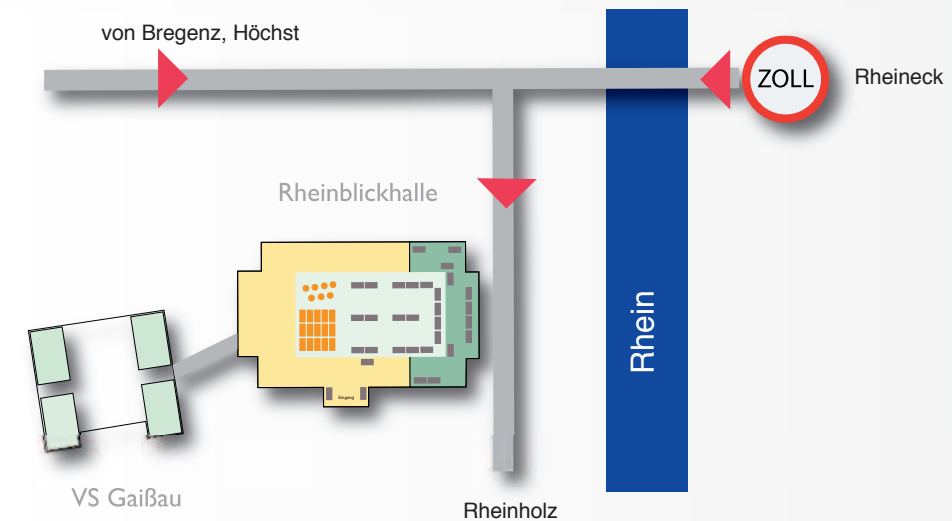


Samstag, 17. November  
10.00-17.00 Uhr  
Gesundheitstag 2012  
Aktive u. Aussteller

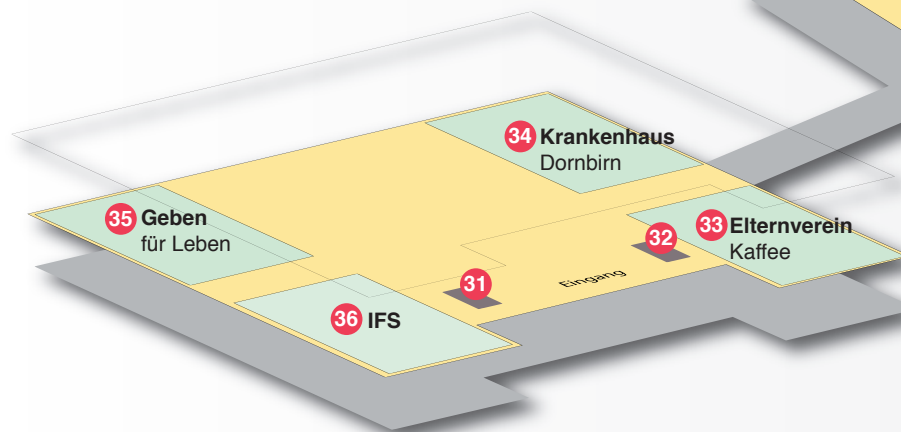
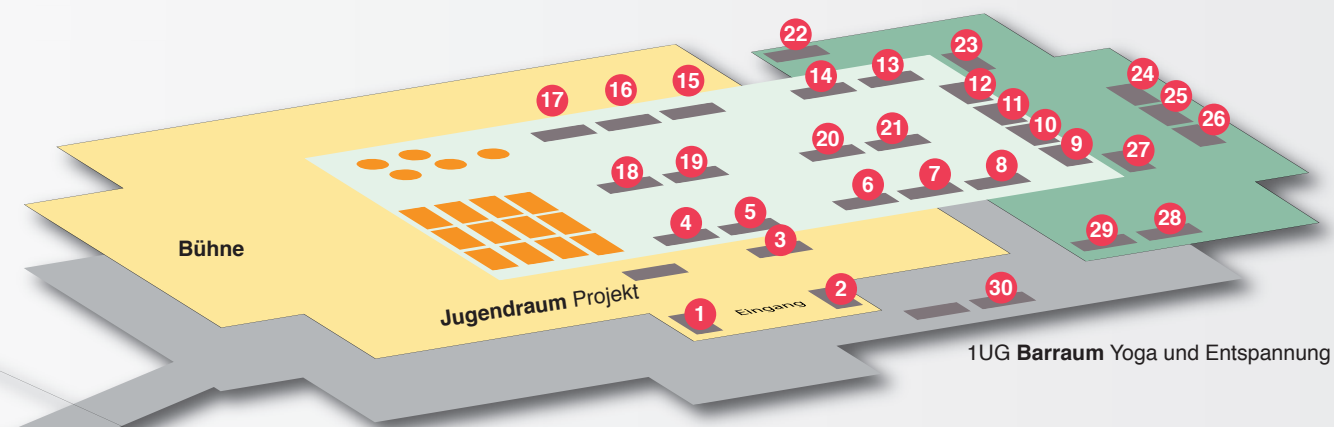


# Programm

- 10:00** Beginn
- 11:00** Offizielle Eröffnung  
Landesrat Dr. Christian Bernhard und  
OA. Dr. Helmut Eiter, Krebshilfe Vorarlberg
- 11:45** Volksschule Lied, Bühne
- 12:15** Pilates mit Frau Wendel , Bühne
- 12:45** Yoga mit Frau Wendel, Barraum
- 13:15** IFS Workshop, Werkraum Volksschule, Dauer ca. 1 h
- 13:30** Im Gleichgewicht bleiben, Bühne
- 14:00** Kindergarten mit Clown Dido, Bühne
- 14:45** Yoga mit Frau Wendel, Barraum
- 15:15** Kneipp Aktiv Club, Bühne
- 15:45** Pilates mit Frau Wendel, Bühne



## Rheinblickhalle



## VS Gaißau

## Hier finden Sie die Aussteller

- 1 Jugendraum 2 Kindergarten 3 ArtQuer 4 Hospiz 5 Sozialsprengel Rheindelta
- 6 Landeskrankenhaus Bregenz 7 Physio Gaißau 8 Heilmassagen 9 Krankenpflegeschule
- 10 - 11 Gleichweit 12 Sichere Gemeinden, Behindertengerechtes Bauen 13 Hörtest 14 Sehtest
- 15 - 16 Connexia u. Implacmentstiftung u. Elternberatung 17 Wirtschaft, Familie Sallmayer
- 18 VGKK 19 Bundessozialamt 20 Krebshilfe Vorarlberg 21 Krankenpflegeverein - Mohi -
- Betreuungspool 22 Kneippverein 23 Feuerwehr 24 - 26 Selbsthilfegruppe 27 Rotes Kreuz
- 28 - 29 Pfarre - St. Josefhause - St. Anna Stiftung 30 Barraum Joga u. Entspannung 31 Ärzte
- 32 Apotheke 33 Elternverein 34 Krankenhaus Dornbirn 35 Geben für Leben 36 IFS